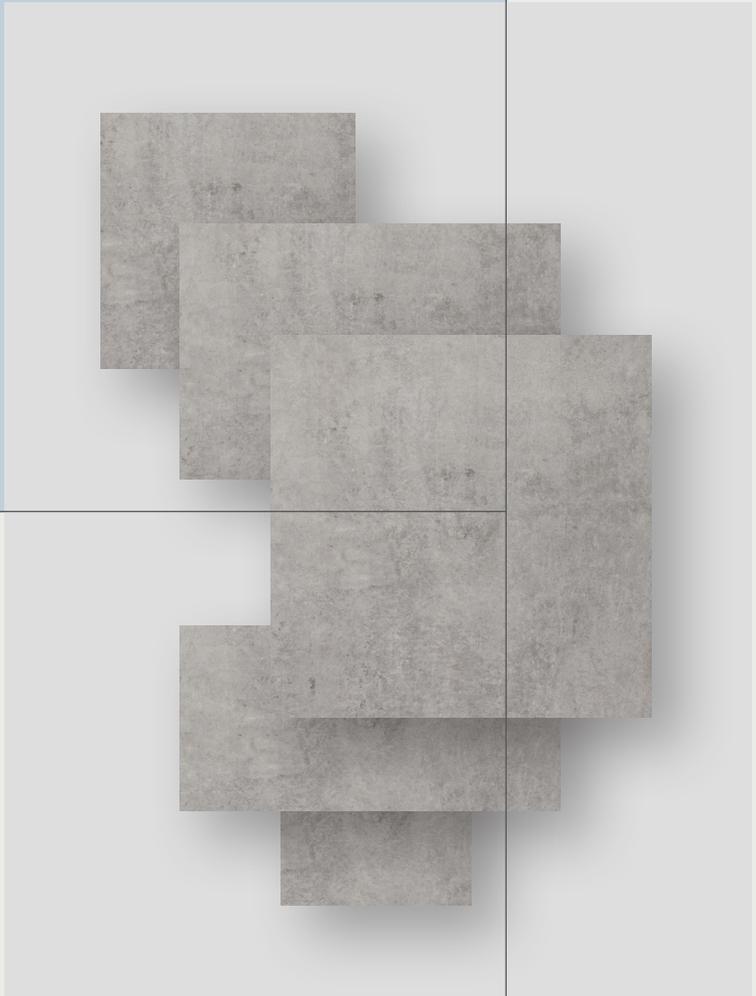


# Design und Installation von Bodenbelägen

COSENTINO® BODENBELÄGE  
DEKTON® DESIGN UND INSTALLATION



## Inhaltsverzeichnis

Designkriterien	4
Produkteigenschaften	4
Eigenschaften und Formate von Bodenbelägen	6
Muster und Design	8
Sonstige Überlegungen	10
Grundlegende Eigenschaften des Untergrundes	11
Stärke und Format je nach Anwendung	16
Dekton® Grip/Grip+	17
Fugen	18
Platzierung vor Ort/in der Werkstatt	19
Palettierung und Transport des Produkts zur Baustelle/Werkstatt	19
Herstellung und Installation	20
Schneiden von Teilen in der Werkstatt	20
Schneiden von Teilen vor Ort	21
Grundlegende Eigenschaften von Klebstoffen und Fugen	22
Werkzeuge für die Herstellung und Installation	23
Installationsprozess und Empfehlungen	24
Gesundheit und Sicherheit	28

## Designkriterien

### Produkteigenschaften

Dekton® weist alle technischen Eigenschaften einer harten Oberfläche auf, selbst bei einer anspruchsvollen Anwendung wie einem Bodenbelag.



→ Feuerfestes Produkt

Dekton® ist ideal für die Verwendung in Evakuierungswegen, da es nicht brennbar ist. Es ist nach der europäischen Norm DIN EN 13501 und der nordamerikanischen Norm ASTM E84 auf höchstem Niveau klassifiziert.



→ Hohe Beständigkeit gegenüber UV-Licht

Dekton® weist eine hohe Beständigkeit gegenüber ultraviolettem (UV) Licht auf und verblasst oder zerfällt bei der Anwendung auf Bodenbelägen im Außenbereich nicht mit der Zeit.



→ Maximale Hitzebeständigkeit

Dekton® ist ideal für Bodenbeläge in Bereichen, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind, auch bei dunklen Farben, sowie für Fußbodenheizungen und andere thermisch anspruchsvolle industrielle Anwendungen.



→ Einfache Reinigung und geringer Pflegeaufwand

Die ausgezeichnete Beständigkeit von Dekton® gegenüber allen Arten von Chemikalien erleichtert die Reinigung von Böden in Krankenhäusern, Labors und Industrieeinrichtungen im Allgemeinen, ohne dass teure Scheuersysteme.



→ Geringe Wasserabsorption

Wasserabsorption von Dekton® ist vernachlässigbar; die Strapazierfähigkeit ist auch bei regelmäßiger Nassreinigung gewährleistet.



→ Farbbeständigkeit

Die Rohstoffe, die für die Herstellung von Dekton® verwendet werden, gewährleisten die Beständigkeit der einzelnen Farbtöne unter allen Witterungsbedingungen und verhindern Verfärbungen im Laufe der Zeit.



→ Kratzfest

Dekton® ist eines der besten Produkte, wenn Sie das Bewegen von Stühlen, Tischen und anderen Gegenständen, die den Boden zerkratzen können, nicht vermeiden können.



→ Abriebbeständig

Dekton® gehört zu den besten Produkten für kommerzielle, stark frequentierte und stark beanspruchte Anwendungen.



→ Formstabilität

Die ultrakompakten Eigenschaften von Dekton® zeichnen sich durch Ebenheit, keinen Verzug, gerade Formen und höchste Präzision zwischen den Fliesen aus.



→ Beständigkeit gegen Frost und Auftauen

Die Beständigkeit von Dekton® gegenüber thermischen Ermüdungstests bei Frost und Tauwetter macht es zu einem geeigneten Produkt für den Außenbereich in rauen Umgebungen, etwa für Bodenbeläge in industriellen Kühlanlagen.



→ Fleckenbeständig

Dekton® zeichnet sich durch Ultradichtung, praktisch keine Porosität und eine anorganische Zusammensetzung aus, die verhindert, dass Flecken eindringen oder sich dauerhaft auf den Fliesen festsetzen. Es kann noch nach Monaten gereinigt werden, ohne dass eine Behandlung erforderlich ist.



→ Überlegene mechanische Beständigkeit

Egal, ob der Dekton®-Boden schweren Lasten standhalten muss oder ein Doppelboden ist, seine hervorragende Druck- und Biegefestigkeit in Verbindung mit der richtigen Stärke sorgt für die notwendige Haltbarkeit.

## Eigenschaften und Formate von Bodenbelägen

Dank seiner hohen Leistungsfähigkeit und bei ordnungsgemäßer Installation kann Dekton® in großen Formaten verlegt werden, was optimale Ergebnisse garantiert, auch in stark frequentierten Bereichen.

Bitte beachten Sie, dass die Bedingungen des Substrats für eine gute Installation entscheidend sind. Es sollte immer im Voraus geprüft werden, ob die Verlegungsfläche geeignet ist und folgende Eigenschaften aufweist:

- Gesund und frei von Rissen.
- Behandelt und durchgehend stabil.
- Mechanisch beständig, um die Lasten und ihre Verwendung zu halten.
- Trocken, sauber und ohne lose Teile.
- Flach, unter Berücksichtigung der maximalen Toleranz.

Das richtige Format und die Stärke von Dekton® hängen von den örtlichen Vorschriften und Projektanforderungen ab und müssen von den Projektverantwortlichen geprüft werden.

Die Verwendung von 4 mm Stärke für Boden Anwendungen ist in allen Fällen strengstens VERBOTEN.

Weitere technische Informationen zu Dekton® finden Sie im *Technische Datenblatt* zum Produkt.

<b>Ganzes Plattenformat</b>	3.260 x 1.460 mm [128" x 58"]
<b>Stärken</b>	8 mm - 12 mm - 20 mm
<b>Ausführungen</b>	Glatt, texturiert, poliert und Grip/Grip+ (Nassbereiche)

Dekton® ist sehr vielseitig. Damit können Sie je nach Design Teile für Ihr Projekt individuell gestalten, angefangen bei einer ganzen Platte.

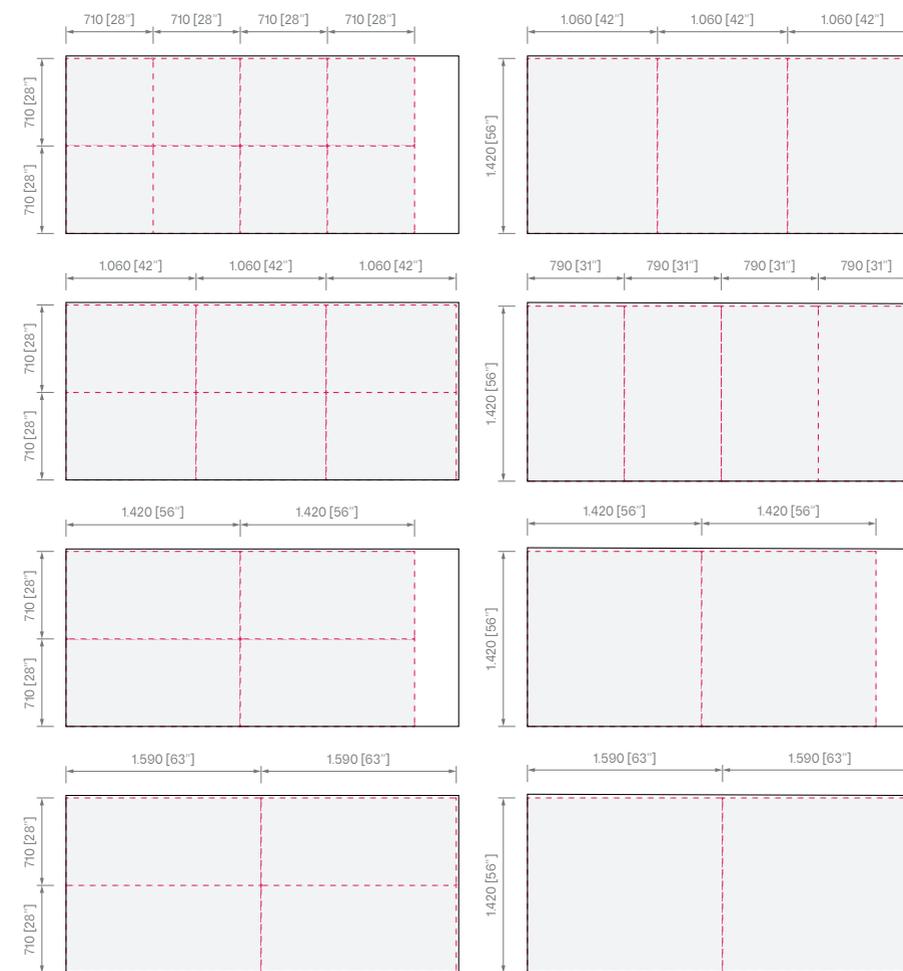
Wir empfehlen jedoch die folgenden Formate, um die Verwendung von Dekton® zu maximieren, beginnend mit einer ganzen Platte:

Formate (mm)	Anzahl der Stücke
710 x 710 [28" x 28"]	8
710 x 1.060 [28" x 42"]	6
710 x 1.420 [28" x 56"]	4
710 x 1.590 [28" x 63"]	4
1.060 x 1.420 [42" x 56"]	3
1.420 x 790 [56" x 31"]	4
1.420 x 1.420 [56" x 56"]	2
1.420 x 1.590 [56" x 63"]	2

- Dabei wird von einem 3 mm [1/8"] breiten Schneidrad ausgegangen.
- Jedes andere Format ist möglich, bis zu einem Maximum einer ganzen Platte.
- Toleranzen gemäß EN 14411:2016 (Keramische Fliesen).

	1.420 x 1.420 [56" x 56"]	1.420 x 3.200 [56" x 126"]	1.420 x 1.590 [56" x 63"]	1.420 x 1.060 [56" x 42"]	1.420 x 790 [56" x 31"]
710 x 710 [28" x 28"]	710 x 1.420 [28" x 56"]	710 x 3.200 [28" x 126"]	710 x 1.590 [28" x 63"]	710 x 1.060 [28" x 42"]	

→ Alle Abmessungen in mm.



→ Alle Abmessungen in mm.

## Muster und Design

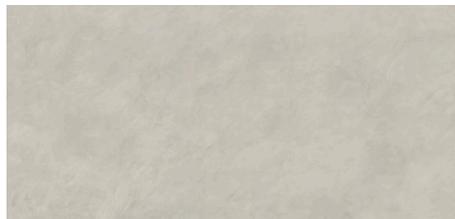
Um den Planungsprozess zu erleichtern, haben wir unser Dekton® Farbspektrum in drei verschiedene Cluster von Mustern unterteilt.

Unser gesamtes Angebot wird als *Infinite Pattern*, *Singular Pattern* oder *Smooth Pattern* bezeichnet, je nach dem gewünschten Effekt bei großen Oberflächen und der Platzierung der Platten nebeneinander, je nach Ausrichtung des Designs, der Farbtöne und Variationen.

Diese Klassifizierung ist jedoch nur ein Anhaltspunkt. Wir empfehlen, sich für eine individuelle Beratung an unsere *Produktabteilung* zu wenden, um die Umsetzung Ihres Projekts in der von Ihnen gewünschten Weise zu gewährleisten.

### → Infinite Pattern (Unendliches Muster)

Einheitliche Farben oder Designs mit einer konsistenten oder fast konsistenten Zusammensetzung und Struktur, die bei Verkleidungen wie Böden, Wänden oder Fassaden eine beliebige Platzierung von Platten, die ein schönes, einheitliches Aussehen bieten. Bitte beachten Sie, dass Schnitte Farbtonabweichungen unterliegen. Empfohlen für die Verkleidung großer Flächen.



→ Dekton® Argentium kC.

### → Singular Pattern (Einzelnes Muster)

Designs mit einem komplexeren Farbspektrum und einer sehr starken Ausrichtung, die zu Mustern mit viel Charakter und Variation in kleineren Schnitten oder kontinuierlichen Layouts führen. Wir empfehlen eine Beratung durch unser technisches Team für die Verwendung auf großen Flächen.



→ Dekton® Trance kC.

### → Smooth Pattern (Glattes Muster)

Designs mit einer Ausrichtung in der grafischen Struktur, die beim Schneiden und Platzieren der Platten berücksichtigt werden muss. Dieses Muster ist sehr vielseitig und erfordert bei der Installation eine entsprechende Ausrichtung. Empfohlen für große Flächen.



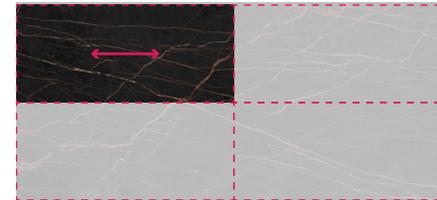
→ Dekton® Danae kC.

Da die Dekton® Muster für ein großes Format (ganze Platte) entworfen wurden, ist es außerdem möglich, dass in den kleineren Formaten, die für den Bodenbelag verwendet werden, Farbunregelmäßigkeiten, bestimmte Kontraste oder Änderungen in der Ausrichtung zwischen den Teilen auftreten können.

Es ist daher ratsam, dies bereits in der Produktentwicklungsphase zu berücksichtigen.

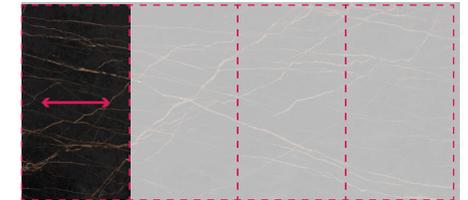
#### Option A

Äderung parallel zum Teil.



#### Option B

Äderung senkrecht zum Teil.



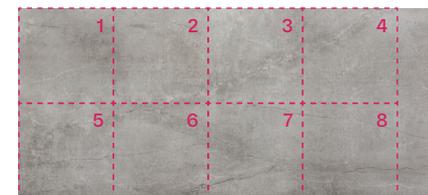
→ Unterschiede in der Äderungsausrichtung je nach ausgewähltem Schnittmuster und Format bei Dekton® Laurent.

### → Nicht zusammenhängende Teile

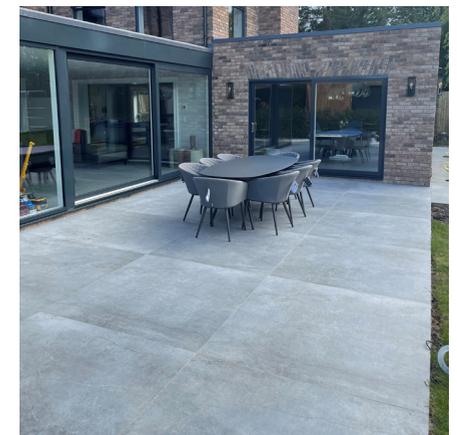
In diesem Fall werden die Teile unabhängig von der Reihenfolge oder dem Muster, in denen sie geschnitten wurden, angebracht.

Durch diese zufällige Platzierung wird ein sehr natürlicher Effekt erzielt, aber der Endkunde muss von Anfang an darüber informiert werden.

Es hängt jedoch auch von der gewählten Dekton® Farbe ab, da der Zufall bei Mustern mit einer breiten Farbpalette wesentlich deutlicher wird.



→ Nicht zusammenhängendes Platzierungsmuster bei Dekton® Soke.



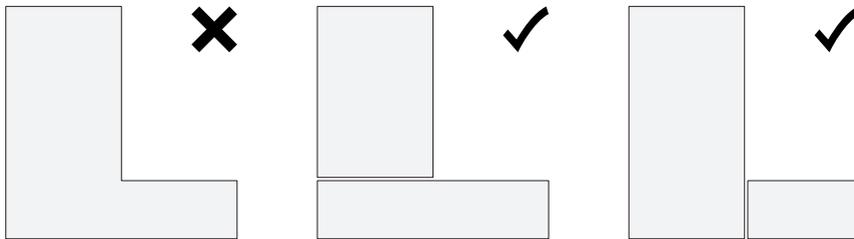
→ Middle Northumberland (Vereinigtes Königreich), Häuser.

## Sonstige Überlegungen

→ Fugen mit Pfeiler, Zapfen oder anderen Elementen

Die L-förmigen Teilen können in keinem Fall verwendet werden, da im Falle eines Bruchs dies nicht durch die Garantie abgedeckt wäre.

Bei Fugen mit Elementen, die Kontinuität des Bodenbelags „unterbrechen“, empfiehlt es sich daher, ihn in so viele Teile wie nötig zu unterteilen. Das Ziel ist es, lose und schwache „Arme“ an den Bodenfliesen zu vermeiden, da dieser Bereich des Produkts sehr bruchgefährdet ist.

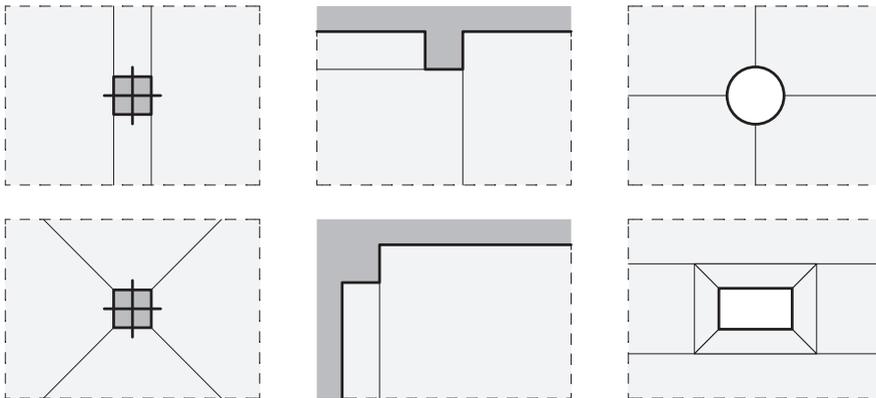


Im Folgenden finden Sie einige Beispiele, wie Sie auf verschiedene Elemente stoßen können:

→ Pfeiler

→ Wandpfeiler/Trennwand

→ Zapfen



## Grundlegende Eigenschaften des Untergrundes

1. Das Substrat, auf dem Dekton® verlegt werden soll, muss für die Unterstützung der Lasten geeignet sein und den Anforderungen der vorgesehenen Verwendung entsprechen.

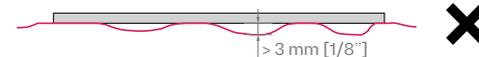
2. Es muss trocken, stabil und druckfest sein.

3. Es muss frei von Unebenheiten oder Neigungen sein (maximal 3 mm [1/8"], gemessen mit einem 2.000 mm [79"] Metalllineal).

Andernfalls muss es ordnungsgemäß geglättet oder mit einer selbstnivellierenden Schicht behandelt werden.



→ Negative Abweichung: INNERHALB der Toleranz.



→ Negative Abweichung: AUßERHALB der Toleranz.

4. Es muss frei von Staub, Fett, Öl, Glasur, Trennmittel, aushärtenden Flüssigkeiten oder anderen Erzeugnissen sein, die das Verkleben beeinträchtigen könnten.

Gegebenenfalls muss es vorher gereinigt werden: Fräsen, Absaugen, Entkalken usw.).

5. Im Allgemeinen besteht ein Fußboden aus drei Hauptteilen:



Nachfolgend finden Sie die häufigsten Beispiele für unterschiedliche Situationen, die auftreten können:

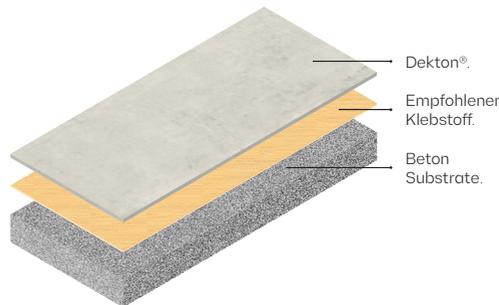
#### → Neue Baustelle

Es wird davon ausgegangen, dass sich das Substrat in einem optimalen Zustand befindet, auf dem die übrigen erforderlichen Schichten angebracht werden.

In jedem Fall wird der für das Projekt verantwortliche Techniker bescheinigen, dass der Untergrund die oben beschriebenen Bedingungen erfüllt.

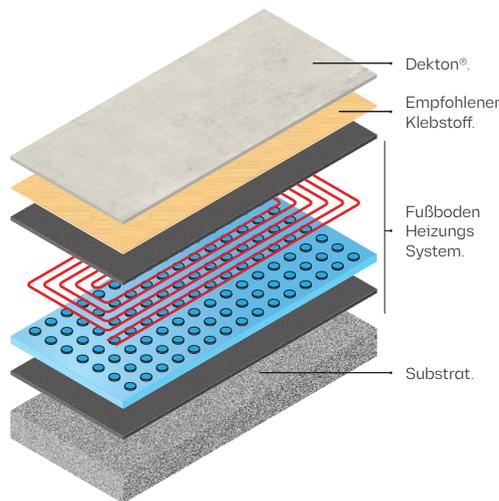
#### Verklebt mit Betonsubstrat

- Überprüfen Sie die Ebenheit des Substrats.
- Vorher reinigen.
- Verlegen Sie die Dekton®-Elemente mit dem empfohlenen Klebstoff.



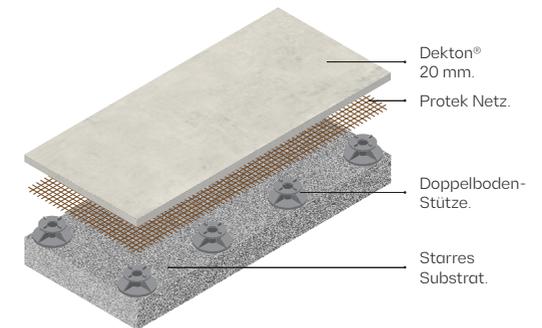
#### Fußbodenheizung

- Wenden Sie sich an den Lieferanten der Fußbodenheizung für Installationsdetails.
- Welcher Klebstoff geeignet ist, entnehmen Sie bitte den von Cosentino® herausgegebenen *Zugelassene Produkt Blätter* für empfohlene Klebstoffe.



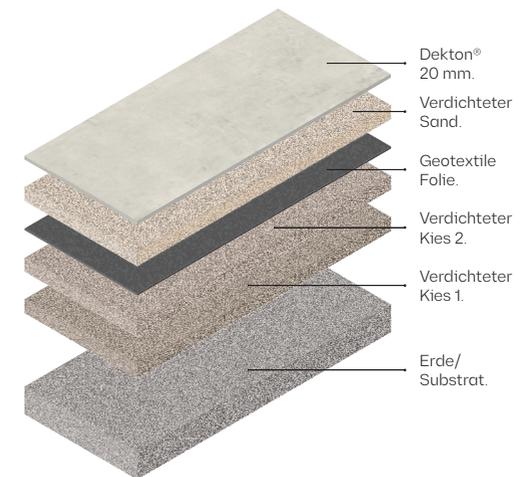
#### Doppelboden oder schwimmender Boden

- Nur für Fußgänger geeignet.
- Dekton® Stärke: 20 mm.
- Das Produkt muss immer mit einem Netz auf der Rückseite von Cosentino® (Protek) geliefert werden.
- Weitere Details und technische Informationen finden Sie in dem Cosentino® veröffentlichten *Spezifikationsblatt*:
  - Arten der zu verwendenden Doppelbodenstützen.
  - Abstände zwischen Doppelbodenstützen.
  - Empfohlene Anzahl der Doppelbodenstützen.
  - Empfohlene Kante.
  - Fugen zwischen Teilen.
  - Reinigung und Pflege.



#### Schwimmender Bodenbelag im Gartenbereich

- Planen Sie die Konstruktion und graben Sie den Bereich so dick aus, wie es für die Aufnahme aller Schichten erforderlich ist.
- Berechnen Sie eine Neigung von 2% für eine gute Entwässerung.
- Der Bereich muss verdichtet werden.
- Die Verwendung von zwei Schichten unterschiedlicher Korngröße wird empfohlen.
- Verwenden Sie eine geotextile Folie, bevor Sie die letzte Sandschicht auftragen.



## → Sanierung

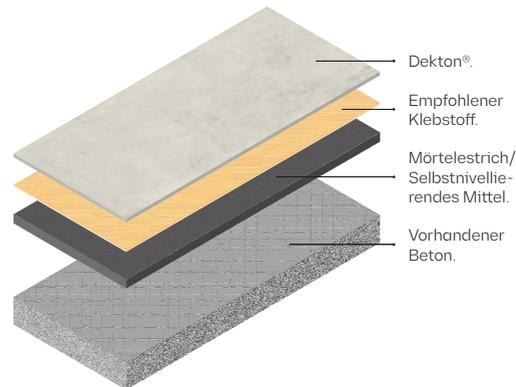
In diesem Fall muss der mit dem Projekt beauftragte Sachverständige oder Techniker prüfen, ob sowohl der vorhandene als auch der darunter liegende Untergrund für die Verlegung des Bodenbelags geeignet sind.

Andernfalls müssen die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen durchgeführt werden, um alle grundlegenden Anforderungen und Bedingungen zu gewährleisten, damit der Bodenbelag auf dem Substrat verlegt werden kann: Ebenheit, Stärke usw.

**Verklebt mit vorhandenem Beton**

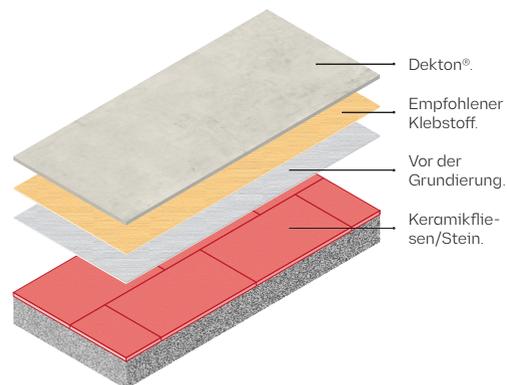
◦ Wenn die Höhe des Bodenniveaus angehoben werden kann, ist es ratsam, einen Mörtelstrich mit dem speziellen Produkt für diesen Zweck zu verwenden.

◦ Wenn dies nicht möglich ist, kann ein Oberflächenverfestiger verwendet werden, um den vorhandenen Beton zu verstärken.

**Verklebt mit Keramikfliesen/Stein**

◦ Wenn die Keramikfliesen/Stein gut verklebt wurden, kann die neue Dekton® Bodenbelags mit einer geeigneten Grundierung verlegt werden, bevor der Klebstoff auf Zementbasis aufgetragen wird.

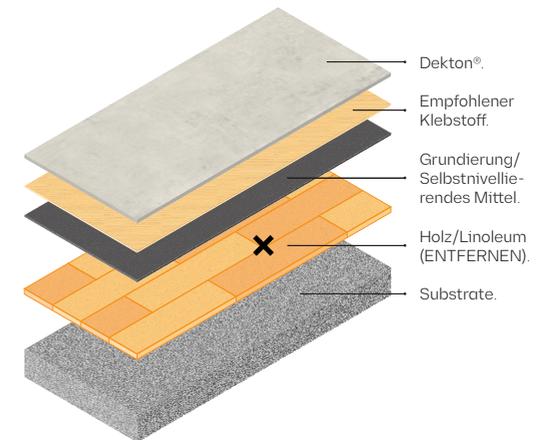
◦ Wenn die Keramikfliesen/Stein nicht in gutem Zustand sind, sollten sie entfernt und die Arbeiten an der Grundfläche durchgeführt werden.

**Verklebt mit Holz, Linoleum usw.**

◦ Aufgrund mangelnder Belüftung kann Holz oder Bodenbelag aus Holz durch Feuchtigkeitsansammlung verrotten oder „aufquellen“, entweder aufgrund der Eigenschaften des Anwendungsortes oder aufgrund der im Klebstoff selbst enthaltenen Feuchtigkeit.

◦ In jedem Fall muss das vorhandene Holz oder der Bodenbelag aus Holz entfernt und, falls erforderlich, das darunter liegende Substrat behandelt werden.

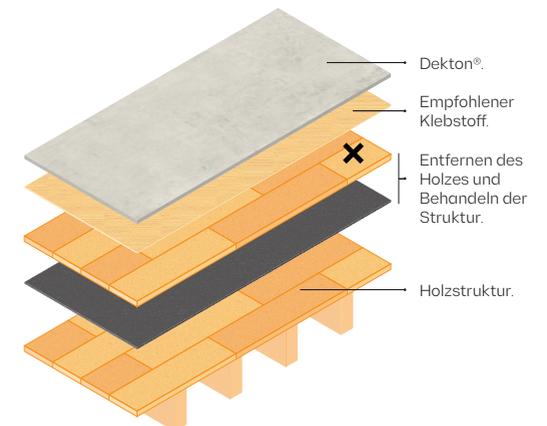
◦ Wenn das darunter liegende Substrat ebenfalls aus Holz besteht, muss es behandelt werden, um zu verhindern, dass es von der oben erwähnten Feuchtigkeit betroffen wird.

**Verklebt auf Holzstruktur**

◦ In diesem Fall muss der Sachverständige oder Planer prüfen, ob die Konstruktion für die Aufnahme des neuen Dekton®-Bodenbelags geeignet ist.

◦ Wenn die Struktur Holz enthält, muss es wie oben beschrieben entfernt und die Holzstruktur darüber behandelt werden, damit sie nicht nass wird.

◦ Wenn sich auf der Holzstruktur eine andere Art von Ausführung befindet (Keramik, Naturstein, Zement usw.), reicht es aus, vor dem Auftragen des empfohlenen Klebstoffs eine Grundierung oder ein selbstnivellierendes Mittel aufzutragen.



## Stärke und Format je nach Anwendung

Abhängig von der erforderlichen Anwendung und der gewählten Stärke sind die maximal empfohlenen Formate:

Verwendung		Stärke		
		8 mm	12 mm	20 mm
Eigenheim	Außenterrasse	Halbe Platte <sup>(2)</sup>	Ganze Platte	Ganze Platte
	Bodenbelag für Innenbereiche	Ganze Platte		
	Doppelboden <sup>(1)</sup>	●	●	Halbe Platte
	Fußbodenheizung	Ganze Platte	Ganze Platte	Ganze Platte
	Bodenbelag für Schwimmbäder	Halbe Platte		
	Garage	●	●	
Öffentlich und Kommerziell	Außenterrasse	●	Halbe Platte	Ganze Platte
	Bodenbelag für Innenbereiche	Halbe Platte	Ganze Platte	
	Doppelboden <sup>(1)</sup>	●	●	Halbe Platte
	Fußbodenheizung	Halbe Platte	Ganze Platte	Ganze Platte
	Bodenbelag für Schwimmbäder	●		
	Gehwege und Plätze		Halbe Platte	
	Autohändler	Halbe Platte	Ganze Platte	
	Parkplatz	●	●	Halbe Platte

→ (●) Nicht empfohlen.  
 → (1) Das Material muss mit einem Netz auf der Rückseite geliefert werden (Dekton® Protek).  
 → (2) Eine starre und stabile Unterstützung, ähnlich der in Innenräumen, ist obligatorisch.



→ Ganze Platte.



→ Halbe Platte.



→ Platte in Streifen geschnitten. (Dies ist **KEINE** halbe Platte)

## Dekton® Grip/Grip+

Es ist unsere Lösung, um eine bessere Haftung für jede Anti-Rutsch-Anwendung zu erreichen, wie z.B. Bäder, Schwimmbäder oder Bodenbeläge im Freien.

Jede Umgebung hat andere technische Anforderungen. Deshalb bringen wir ein neues Portfolio von rutschfeste Böden in zwei verschiedenen Ausführungen auf den Markt: Grip und Grip+.

Die neue Grip/Grip+ Technologie modifiziert die Oberflächenstruktur von Dekton® auf kontrollierte Weise, so dass eine homogene, sehr haltbare und widerstandsfähige Anti-Rutsch-Oberfläche entsteht, ohne dass chemische oder mechanische Mittel eingesetzt werden müssen.

Um zu erfahren, welche Farben mit Grip/Grip+ Ausrüstung erhältlich sind, konsultieren Sie bitte das aktuellste veröffentlichte Portfolio.

Weitere technische Details zum Material entnehmen Sie bitte dem *Technischen Datenblatt* des Produkts.

### → Grip

◦ Empfohlen für Anwendungen, bei denen eine weniger anspruchsvolle Rutschhemmung erforderlich ist, da sie leichter zu reinigen ist.

◦ Ideal für Räume mit hellen Farben.

◦ Klassifizierung R10 für die trockene Rampe, Klasse B für die nasse Rampe und Klasse 3 nach dem Pendeltest.

◦ Empfohlene Anwendungsbeispiele: Innenbereiche wie Einkaufszentren, Flughäfen, Treppenhäuser, medizinische Räume, Speisesäle, Unternehmen, Schulen, Badezimmer, Duschwannen und allgemeiner Wohnbereich.

### → Grip+

◦ Maximale Haftkraft für die anspruchsvollsten Anwendungen.

◦ Klassifizierung R11 für die trockene Rampe, Klasse C für die nasse Rampe und Klasse 3 nach dem Pendeltest.

◦ Empfohlene Anwendungsbeispiele: Außenbereiche wie Schwimmbäder, Eingänge von Einkaufszentren, Flughäfen, Außentreppe, Terrassen und allgemeiner öffentlicher Bereich.

Diese rutschfesten Oberflächen können leichte Farb- oder Tonunterschiede im Vergleich zur Standardfarbe aufweisen.

Es wird empfohlen, die Verwendungs-, Reinigungs- und Pflegeempfehlungen für diese Beschichtungen genau zu befolgen.

→ Fehler bei der Installation, Verwendung, Reinigung und Wartung von Dekton® mit Grip/Grip+ Anti-Rutsch-Beschichtung können seine Leistung erheblich beeinträchtigen. Defekte oder Leistungseinbußen, die auf Installations-, Gebrauchs-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten zurückzuführen sind, die nicht in dem entsprechenden Handbüchern aufgeführt sind, die dem Kunden unter [www.cosentino.com](http://www.cosentino.com) oder auf Anfrage bei [info@cosentino.com](mailto:info@cosentino.com) zur Verfügung stehen, sind von der für diese Produkte geltenden Dekton®-Garantie ausgeschlossen.



→ Hard Rock Hotel (Madrid, Spanien), Restaurants.

## Fugen

Ein Schlüsselfaktor für das erfolgreiche Design und die Installation des Bodenbelags ist eine gründliche Analyse, einschließlich des Fugenlayouts und der Abmessungen. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele:

### → Mörtelfugen

Dekton®-Elemente sollten niemals ohne Mörtelfugen installiert werden.

Diese Fugen müssen immer folgende Abmessungen aufweisen:

- **2 mm [1/16"]** für Innenanwendungen und **3 mm [1/8"]** für Außenanwendungen, unter Berücksichtigung der Ausdehnung des Produkts.
- **4 mm [1/8"]** für Doppelböden.
- **5 mm [3/16"]** für 20-mm Fliesen auf Sand.



### → Randfugen

Sie sind mit Wänden, Säulen usw. zu finden.

Mindestens **4 mm [1/8"]** wird empfohlen.



### → Dehnungsfugen

Sie werden in Bereichen von 50 m<sup>2</sup> [538 sqft] angebracht, wobei diese Bereiche im Falle von Platten mit Metallstrukturen oder erheblichen Verformungen reduziert werden.

Zum Füllen von Dehnungsfugen können Sie **Elastomere Produkte** gemäß den Anweisungen des Herstellers sowie **geeignete Fertigprofile verwenden**.

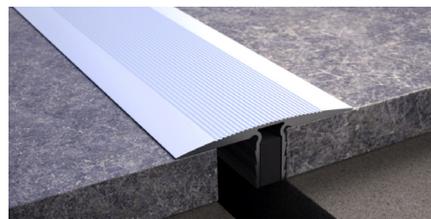


### → Strukturelle Fugen

Sie müssen immer verwendet werden, sowohl im Substrat als auch in der Verkleidung.

Diese Fugen müssen mit **Elastomeren Produkten** oder **passenden Fertigprofilen** versiegelt werden.

Eine Größe von **3 mm bis 4 mm [1/8"]** wird empfohlen.



## Platzierung vor Ort oder in der Werkstatt

### Palettierung und Transport des Produkts zur Baustelle oder Werkstatt

Um die Lagerung und den Transport zur Baustelle oder Werkstatt zu erleichtern, werden Dekton®-Elemente in speziell entwickelten Holzrahmen oder Kisten entsprechend ihren Formaten geliefert.

Das Produkt wird dann mit Riemen an der Kiste befestigt und auf eine rutschfeste Oberfläche gestellt, um plötzliche Bewegungen zu verhindern.

Wenn der Bodenbelag aus einem einzigen Format besteht, wird er in palettengroße Kisten verpackt, die nicht mehr als 1.500 Kg [3.300 lb] wiegen.

Bei größeren Abmessungen oder verschiedenen Formaten werden vertikale Gestelle verwendet, bei denen die Teile richtig angeordnet sind.

Für die Handhabung der Teile vor Ort müssen geeignete Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden, um die Teile einzeln zu entfernen und zu bewegen, wobei die erforderliche Unterstützung verwendet werden muss.

Es ist besonders wichtig, je nach Größe und Gewicht des Teils geeignete Saugnäpfe zu verwenden.

Empfohlen werden Glassauger mit Saugpumpe.



→ Verpackung in einer Kiste für großformatige Bodenbeläge.



→ Verpackungen auf einem Gestell für Bodenbeläge in verschiedenen Abmessungen.



→ Handhabung mit Saugnäpfen für großformatige Teile.

# Herstellung und Installation

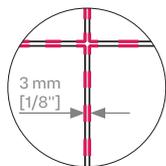
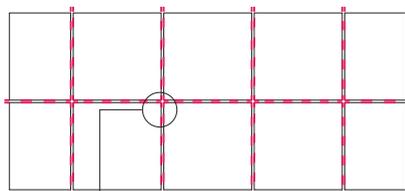
## Schneiden von Teilen in der Werkstatt

Obwohl die Teile für Bodenbelagsprojekte in der Regel bereits von Cosentino® zugeschnitten geliefert werden, ist es immer möglich, dass der Kunde ganze Platten erhält und sie selbst mit Wasserstrahl- oder CNC-Maschinen oder ähnlichem zuschneidet.

In diesem Fall zeigt das folgende Diagramm einige der wichtigsten Punkte, die bei dem Design bezüglich des Schnitts zu beachten sind.

Das Schneiden in der Werkstatt ist für Stärken von 8 mm, 12 mm und 20 mm möglich.

Alle Informationen zur Verarbeitung finden Sie sowohl in der *Kurzanleitung für Marmorverarbeiter* als auch in den *Zugelassenen Werkzeugglättern für Dekton®*, die Cosentino® veröffentlicht hat.



→ Pro Schnitt gehen ca. 3 mm [1/8\"] des Produkts (Breite der Schneidscheibe) verloren.

→ Transport aus der Werkstatt zum Installationsort

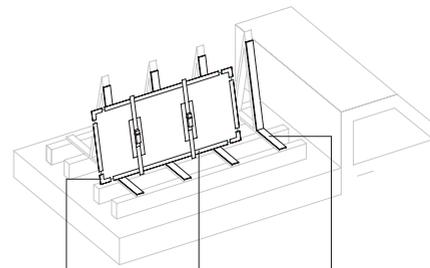
### Vor dem Laden - Qualitätskontrolle

Standardisierte Vorlage mit Qualitätskontrolle, einschließlich: Anzahl der Teile, geeignete Abmessungen, mögliche Produktfehler, Bereitstellung der Teile zur Überprüfung der Fugen usw.

### Transport per LKW

Legen Sie das Produkt mit allen geschützten Ecken und Kanten senkrecht auf die Gestelle, sichern Sie sie mit Spanngurten und schützen Sie die Ratschen.

Bei Teilen mit Löchern, die in der Werkstatt hergestellt wurden, ist besondere Vorsicht geboten.



Eckenschutz. Schutzprofil. Vliesschaum.

### Bewegen mit manuellen Saugnäpfen

Verwenden Sie Elemente, die Handhabung des Produkts stärken und erleichtern.

Die Teile müssen immer einzeln in vertikaler Position transportiert werden, und die manuelle Handhabung mit Saugnäpfen muss mit Stangen erfolgen, die das Teil gerade halten und es nicht verzerren.

## Schneiden von Teilen vor Ort

Wie oben erwähnt, können die Teile von Cosentino® zugeschnitten geliefert werden. Für Anpassungen vor Ort können jedoch Schnitte und Bohrlöcher mit den entsprechenden Werkzeugen vorgenommen werden, um Designänderungen, Ecken, Säulen usw. zu berücksichtigen.

### → Trockener gerader Schnitt

Das Zuschneiden auf der Baustelle ist mit Trockenschnittmaschinen möglich. Wir empfehlen die Verwendung von Schleifblöcken zum Mikrofassen der Teile.

Diese Art des Schneidens vor Ort wird nur für Stärken von 8 mm bei Längen bis zu 3.200 mm [126\"], und 12 mm bei Längen bis zu 1.400 mm [55\"] empfohlen.

Grundlegende Tipps zum Schneiden sowie die empfohlenen Werkzeuge finden Sie im *Dekton® Schneidehandbuch*.



→ Trockener gerader Schnitt.



→ Schneidwerkzeuge für Trockener gerader Schnitt.

### → Gerader Schnitt mit Wasserversorgung

Auch das Schneiden mit Scheiben- und Wasserversorgung ist für Stärken zwischen 8 mm und 20 mm möglich.

Folgende Anforderungen müssen jedoch erfüllt sein:

- Verwenden Sie die von Cosentino® empfohlenen Schneidwerkzeuge.
- Immer mit Wasserversorgung schneiden.
- Schärfen Sie das Werkzeug regelmäßig.



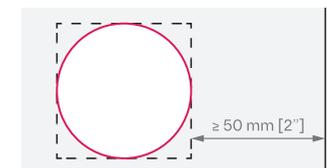
→ Gerader Schnitt mit Scheibe und Wasserversorgung.

### → Kreisförmige Ausschnitte

Es ist möglich, kreisförmige Ausschnitte herzustellen (z. B. für Steckdosen).

Sie müssen mindestens 50 mm [2\"] von jeder Fuge, Kante oder Ecke entfernt sein.

Quadratische/Rechteckige Ausschnitte zur Herstellung von Zapfen sind nicht erlaubt. Bitte beachten Sie den Abschnitt „*Sonstige Überlegungen*“ für weitere Informationen.



## Grundlegende Eigenschaften von Klebstoffen und Fugenmörtel

Bezüglich des Verklebe- oder Anhaftungsmaterials sollten Sie sich vor der Installation unbedingt mit dem ausgewählten lokalen Lieferanten beraten und dessen Produktempfehlungen und Anwendungshinweise genau befolgen.

Dekton® hat einen niedrigen thermischen Dehnungskoeffizienten, so dass ein verbesserter Klebstoff auf Zementbasis der Klasse C2 ausreicht. Herkömmlicher Zement, wie er für Naturstein verwendet wird, sollte nicht verwendet werden, da das Produkt nicht porös ist und das Aushärten durch Verdunstung unwirksam ist.

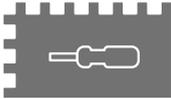
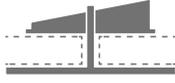
Konsultieren Sie die von Cosentino veröffentlichten und in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Marken hergestellten *Zugelassenen Produktblätter* für empfohlene Klebstoffe, wobei die folgenden Parameter zu berücksichtigen sind:

Anwendungsbereich	Substrat	Größe
Innen	Zement oder Anhydrit, selbstnivellierendes Produkt, Beton, Faserzement, alte Keramik, Stein	≤ 750 x 750 mm [30" x 30"]
		> 750 x 750 mm [30" x 30"]
	Fußbodenheizung	Alle
	Holz, OSB, Laminat	
	Metall, Harz, Gummi, Linoleum	
Außen	Zement, Beton	≤ 750 x 750 mm [30" x 30"]
		> 750 x 750 mm [30" x 30"]
	Metall	Alle

Das Gleiche gilt für Fugenmörtel:

Anwendungsbereich	Substrat	Größe
Außen	Alle	Alle
Innen	Alle	Alle
Fußbodenheizung	Alle	Alle

## Werkzeuge für die Herstellung und Installation

			
→ Werkbank.	→ Klemmen.	→ Bandmaß.	→ Wasserwaage.
			
→ Trockenschneidemaschine.	→ Zugelassene Bohrer und Bohrkronen <sup>(1)</sup> .	→ Schneidemaschine <sup>(1)</sup> .	→ Winkelschleifer <sup>(1)</sup> .
			
→ Polierbock.	→ Saugnäpfe.	→ Empfohlene Klebemittel.	→ Kunststoff Kübel.
			
→ Mixer.	→ Mischkelle.	→ Zahnkelle.	→ Nivellierset.
			
→ Fugenmörtelset.	→ Wasserversorgung.	→ Empfohlenes Reinigungsmittel <sup>(2)</sup> .	→ Reinigungsschwamm.

→ (1) Verwenden Sie das Gerät immer mit örtlicher Staubsauger-/Wasserversorgung.

→ (2) Lesen Sie die entsprechende *Anwendung und Pflege Handbuch* (Dekton® Bodenbeläge oder Dekton® Grip/Grip+).

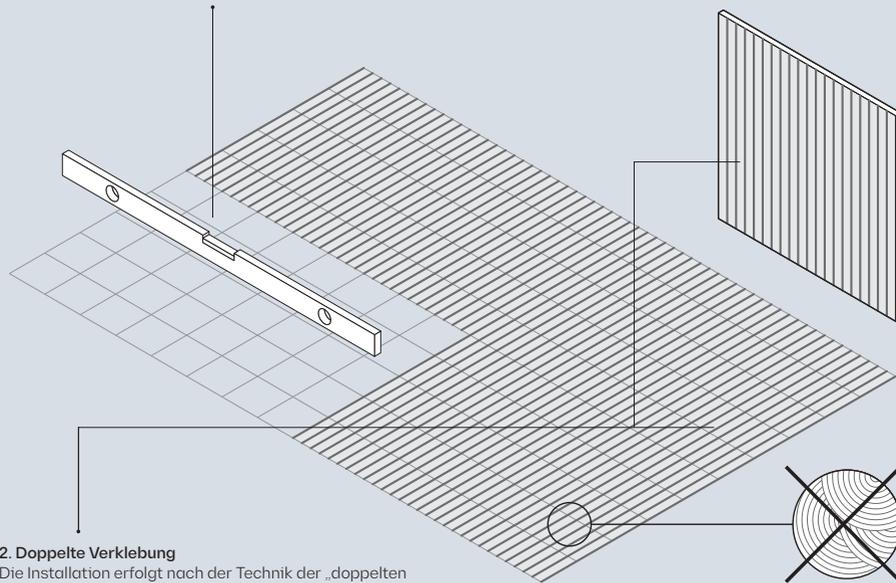
## Installationsprozess und Empfehlungen

Bei der Verlegung der Teile sind stets die Eigenschaften des Klebstoffs zu berücksichtigen: offene Zeit, Lebensdauer, maximale Auftragsstärke usw. sowie die Anweisungen des Herstellers.

### 1. Vorprüfung des Substrats

Vor Ausführung jeglicher Arbeiten, muss geprüft werden, ob:

- Das Substrat sauber ist.
- Das Substrat trocken ist.
- Das Substrat eben ist.



### 2. Doppelte Verklebung

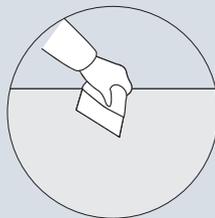
Die Installation erfolgt nach der Technik der „doppelten Verklebung“ (Klebstoff auf der Rückseite des Teils und auf dem Substrat), die eine perfekte Anhaftung gewährleistet und die Bildung von Spalten verhindert.

Bringen Sie den Klebstoff niemals durch „Aufkleben“ oder „Quetschen“ auf.

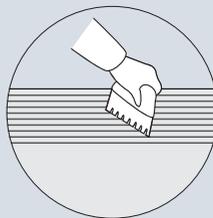
Diese Technik hat mehrere Vorteile:

- Sie ermöglicht eine größere Spannungsverteilung, indem sie die maximal mögliche Kontaktfläche (> 90%) zwischen dem Substrat und dem Klebstoff und dem Klebstoff und dem Teil gewährleistet.
- Sie verhindert die Bildung von Ausblühungen, indem sie eine eventuelle Stagnation des Regenwassers auf der Oberfläche der Fliese verhindert.
- Aus diesem Grund wird bei Bodenbelägen im Außenbereich die Möglichkeit der Frostbildung und des Bruchs durch diesen Effekt vermieden.

Die Anwendung, sowohl auf dem Substrat als auch auf dem Teil, erfolgt gemäß den folgenden Diagrammen:



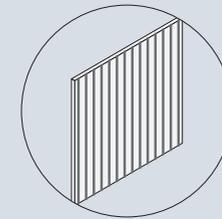
1. Anwendung mit der glatten Seite der Kelle.



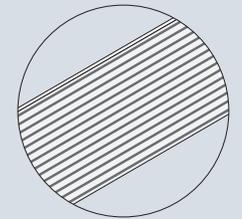
2. Kämmen mit dem gekerbten Teil der Kelle.

**3. Zahnkelle und Richtung der Klebelinien**  
Das Kämmen sollte immer mit einer Zahnkelle erfolgen, um die Geometrie je nach Format des Teils, des Substrats und der Art des Klebstoffs zu definieren. Dies gewährleistet eine ausreichende Stärke des Klebstoffs und eine gute Verteilung entlang der Oberfläche, auch an den Rändern.

**RICHTUNG:** Bei großen Teilen (> 750 x 750 mm [30" x 30"]) und Teilen mit beträchtlicher Länge (Verhältnis 2:1 oder größer) muss die Klebelinie parallel zur langen Seite verlaufen, um das Teil mit den Saugnäpfen einige Zentimeter in die kürzere Richtung des Teils verschieben zu können und das „Abflachen“ der Klebelinien bei der Gleitbewegung zu gewährleisten.



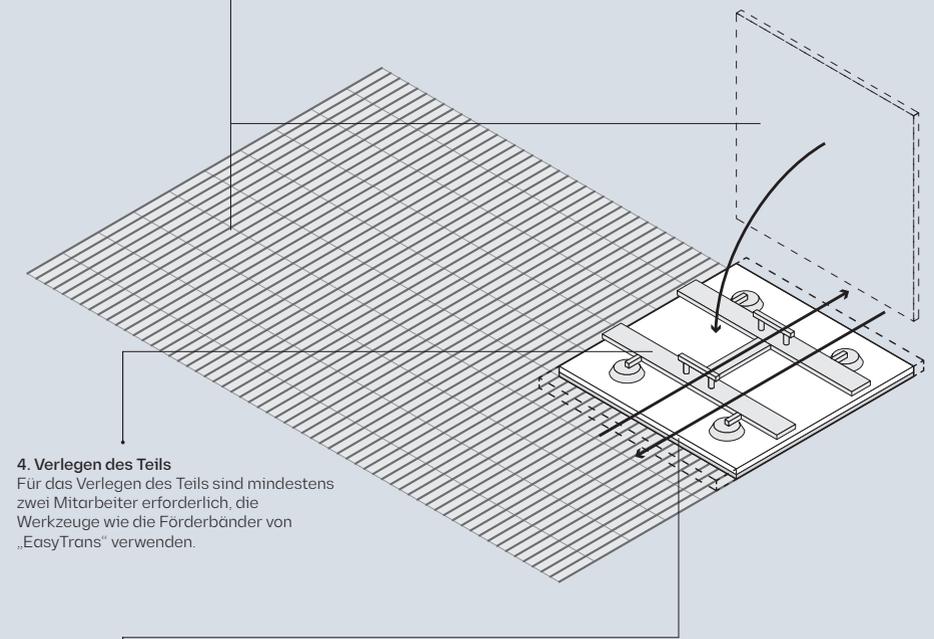
→ Kleines Format.  
(≤ 750 x 750 mm [30" x 30"])



→ Großes Format.  
(> 750 x 750 mm [30" x 30"])

### 4. Verlegen des Teils

Für das Verlegen des Teils sind mindestens zwei Mitarbeiter erforderlich, die Werkzeuge wie die Förderbänder von „EasyTrans“ verwenden.

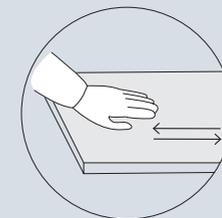


### 5. Gleitbewegung

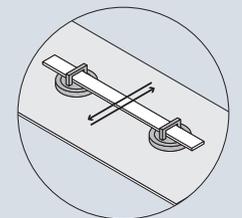
Damit die Luft entweichen kann und ein besserer Kontakt zwischen dem Teil und dem Substrat entsteht, müssen Sie eine reversible Gleitbewegung ausführen und nicht „hämmern“.

Der Prozess läuft wie folgt ab:

1. Bringen Sie das Teil in seine Endlage.
2. Bewegen Sie das Teil dann senkrecht zu den Klebelinien im Verhältnis zur Breite des Kellenzahns.
3. Setzen Sie sie wieder ein und beachten Sie dabei die Breite der markierten Fuge.



→ Manuell,  
für kleine Formate.

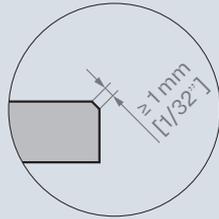


→ Mechanisch,  
für große Formate.

**6. Kanten mit Abschrägung**

Die Kanten müssen immer eine Mikroabschrägung von mindestens 1 mm [1/32"] aufweisen. In anderen, spezielleren Fällen, etwa bei Doppelböden, werden größere Abschrägungen und Ecken empfohlen.

Sie können als fertige Produkte geliefert werden oder, falls sie vor Ort geschnitten und angepasst werden sollen, kann dies mit Hilfe eines Schleifblocks erfolgen.

**7. Empfohlene Fugen**

Es müssen immer die folgenden minimalen Fugen eingehalten werden:

- Mörtelfugen (Innenbereich)  $\geq 2$  mm [1/16"].
- Mörtelfugen (Außenbereich)  $\geq 3$  mm [1/8"].
- Randfugen  $\geq 4$  mm [1/8"].

*Diese Art von Fuge ist aufgrund der unterschiedlichen Ausdehnung der Materialien sehr wichtig, wenn es sich um vertiefte Elemente handelt.*

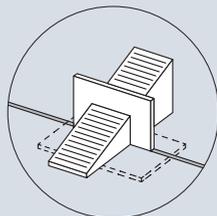
- Strukturelle Fugen  $\geq 3 - 4$  mm [1/8"].
- Dehnungsfugen: alle 50 m<sup>2</sup> [538 sqft] der Oberfläche.

*Für diese beiden Arten von Fugen wird die Verwendung geeigneter Fertigprofile empfohlen, insbesondere in stark frequentierten Bereichen.*

Die Verwendung von Abstandhaltern wird empfohlen, um die vorgegebene Fugenbreite einzuhalten.

Bei anderen Konstruktionslösungen müssen die folgenden Mindestfugen zwischen den Teilen eingehalten werden:

- Für Doppelböden  $\geq 4$  mm [1/8"].
- Für 20-mm-Fliesen auf Sand  $\geq 5$  mm [3/16"].

**8. Zusatzsysteme**

Bei der Verlegung großformatiger Teile empfiehlt es sich, Zusatzsysteme zur Verbesserung der endgültigen Nivellierung des Bodenbelags zu verwenden, wie etwa Nivellierkeile, die eine gleichmäßige Stärke der Klebeschicht gewährleisten.

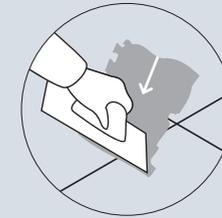
**9. Fugenmaterial**

Beim Befüllen der Fugen sollten der geeignete Fugenmörtel und die Konsistenz ausgewählt und gemäß den Anweisungen des Herstellers aufgetragen werden.

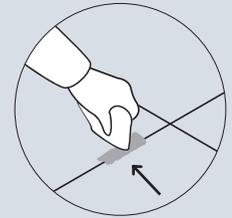
Es wird empfohlen, das Produkt mit einer Gummikelle der entsprechenden Härte in der Breite der Fuge diagonal zur Richtung der Fugen zu verteilen.

Die endgültige Textur und Krümmung wird mit einer Zeigekelle oder einem gleichwertigen Werkzeug auf der Fuge eingestellt.

In einigen Fällen können flexible Edelstahlschaber oder Spritzpistolen zum Auftragen der Fugenmasse verwendet werden.



1. Anwendung des Fugenmörtels mit Kelle.

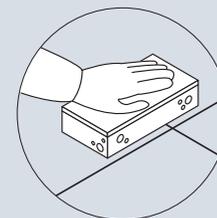


2. Herstellung der Krümmung und Textur.

**10. Endreinigung bei der Arbeit**

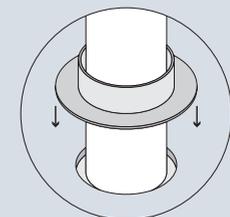
Nach der Installation bleiben auf der Oberfläche in der Regel Rückstände wie kleine Spuren von Zement, Kalk, Silikon, Epoxid usw. zurück. Es ist daher notwendig, eine Endreinigung mit einem speziellen Reinigungsprodukt (z. B. Deterdek Pro von Fila oder einem gleichwertigen Produkt) durchzuführen, das die Oberfläche sauber macht, ohne die Fuge zu beschädigen.

Bitte beachten Sie die Empfehlungen im *Handbuch für Anwendung und Pflege von Dekton® Bodenbelägen*, sowohl für Standard-Oberflächen als auch für rutschfeste Grip/Grip+ Oberflächen: Reinigungsverfahren, Referenzprodukte, Einschränkungen usw.

**VERTIKALE ELEMENTE**

Wenn vertikale Elemente (z. B. ein Geländerpfosten) in einen Ausschnitt, sei es quadratisch/rechteckig oder kreisförmig, eingebaut werden, muss genügend Platz gelassen werden, damit keine Berührung zwischen der Teile und dem vertikalen Element besteht.

Zur Abdeckung der Fuge können Zierleisten verwendet werden.



## Gesundheit und Sicherheit

Bediener und Monteure, die mit Dekton®-Produkten arbeiten, müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz einhalten.

Ergreifen Sie immer die notwendigen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit, um die Anforderungen der örtlichen Vorschriften zu erfüllen. Dieses *Handbuch* ist kein erschöpfendes Dokument oder ein Ersatz für die einschlägigen Gesetze und Vorschriften und dient lediglich der Information.

Die Sicherheitsmaßnahmen hängen von den spezifischen Bedingungen der jeweiligen Arbeit ab.

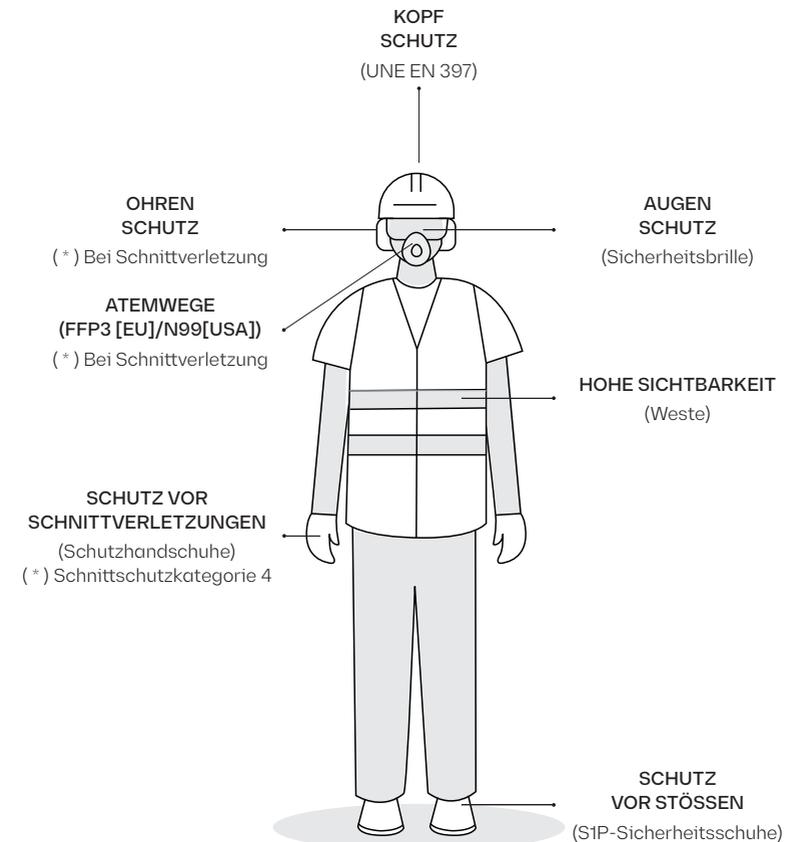
### Risiken bei Handhabung und Transport

Während des Transports und der Handhabung von Dekton®-Produkten können durch unsachgemäße Handhabung Risiken wie Stöße, Schnitte, Muskel-Skelett-Erkrankungen, Einklemmungen oder Verletzungen durch Stoßwellen auftreten.

### Risiken im Zusammenhang mit Herstellung und Transformation

Bei der Herstellung können Risiken wie Schnittverletzungen, Stoßverletzungen, Einklemmungen, hohe Lärmpegel und die Exposition gegenüber Chemikalien wie freiem kristallinem Quarzstaub auftreten.

Konsultieren Sie vor der Verarbeitung des Produkts das Dekton®-*Sicherheits-Informationsblatt* und die *Best-Practice-Ratgeber*, die auf Anfrage bei Cosentino® oder auf der Website [osh.cosentino.com](http://osh.cosentino.com) erhältlich sind.



## COSENTINO®

Ctra. Baza a Huerca-Overa, km 59 / 04850  
Cantoria - Almeria (Spanien) / Tel.: +34 950 444 175  
info@cosentino.com / www.cosentino.com



→ Diese Zertifikate gelten für  
Dekton® und Silestone®

REV. 06 - 01/2024  
DRUCKDATUM: JANUAR 2024